# Antrags- und Rezertifizierungsformular WBS

# zur Anerkennung als WeiterBildungsStätte SAPPM

**Erstantrag**  **Rezertifizierung**  **Letzte Rezertifizierung:**

**Name der Weiterbildungsstätte:**

**Adresse der Weiterbildungsstätte:**

**Antrag zur Anerkennung bzw. Rezertifizierung für:**

1 Jahr (Kategorie B, entspricht pauschal 120 Credits)

2 Jahre (Kategorie A, entspricht pauschal 240 Credits)

**Leiter/Leiterin(nen) der Weiterbildungsstätte:**

**Name:**

akad. Titel:

FMH-Titel:

Anerkannte Psychotherapieausbildung FSP, SPV, CHARTA:

Interdisziplinärer Schwerpunkt SAPPM

Mitglied SAPPM und Regionalgesellschaft:

Fachgebiet:

Ausbildung:

**Weitere Mitglieder des multidisziplinären Mitarbeiterteams:**

**Name:**

akad. Titel:

FMH-Titel:

Anerkannte Psychotherapieausbildung FSP, SPV, CHARTA:

Interdisziplinärer Schwerpunkt SAPPM

Mitglied SAPPM und Regionalgesellschaft:

Fachgebiet:

Ausbildung:

**Name:**

akad. Titel:

FMH-Titel:

Anerkannte Psychotherapieausbildung FSP, SPV, CHARTA:

Interdisziplinärer Schwerpunkt SAPPM

Mitglied SAPPM und Regionalgesellschaft:

Fachgebiet:

Ausbildung:

**Name:**

akad. Titel:

FMH-Titel:

Anerkannte Psychotherapieausbildung FSP, SPV, CHARTA:

Interdisziplinärer Schwerpunkt SAPPM

Mitglied SAPPM oder Regionalgesellschaft:

Fachgebiet:

Ausbildung:

**Weitere Mitglieder des multidisziplinären Mitarbeiterteams:**

**Name:**

akad. Titel:

FMH-Titel:

Anerkannte Psychotherapieausbildung FSP, SPV, CHARTA:

Interdisziplinärer Schwerpunkt SAPPM

Mitglied SAPPM oder Regionalgesellschaft:

Fachgebiet:

Ausbildung:

**Name:**

akad. Titel:

FMH-Titel:

Anerkannte Psychotherapieausbildung FSP, SPV, CHARTA:

Interdisziplinärer Schwerpunkt SAPPM

Mitglied SAPPM oder Regionalgesellschaft:

Fachgebiet:

Ausbildung:

**Name:**

akad. Titel:

FMH-Titel:

Anerkannte Psychotherapieausbildung FSP, SPV, CHARTA:

Interdisziplinärer Schwerpunkt SAPPM

Mitglied SAPPM oder Regionalgesellschaft:

Fachgebiet:

Ausbildung:

**Methoden:**

**Didaktische Mittel:**

**Therapeutische Konzepte:**

Tiefenpsychologisch:

Humanistisch:

kognitiv-verhaltenstherapeutisch:

systemisch:

körperorientiert:

**Evaluation:**

ja

intern

extern durch

nein

**Info-Adresse:**

Ort und Datum:

Unterschrift:

.............................................

**Zu beachten: (Bitte vergleichen Sie auch das beiliegende SAPPM-Reglement WBS)**

1. Die Gebühr für die Zertifizierung und für die alle 5 Jahre fällige Rezertifizierung beträgt jeweils Fr. 500.-. (Entfällt für Fördermitglieder SAPPM)
2. Eine Rezertifizierung ist alle 5 Jahre vorgesehen. Ausserdem beim Wechsel der Leitungsperson der Weiterbildungsstätte bzw. des therapeutischen Konzepts der Klinik.
3. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

Organigramm

Stellenplan

Diagnose- und Behandlungsstatistik des letzten Jahres gemäss ICD-10

Interne Weiterbildungsveranstaltungen des vergangenen Jahres

Detailliertes Weiterbildungsprogramm

Anzahl und therapeutische Ausrichtung externer SupervisorInnen

1. Den unterschriebenen Antrag mit allen Unterlagen an das SAPPM-Sekretariat [sekretariat@sappm.ch](mailto:sekretariat@sappm.ch) senden.

**Raster zur Selbsteinschätzung und -Deklaration des Angebots der   
Weiterbildungsstätte Kategorie A oder B in Bezug auf die geforderten   
Weiterbildungsinhalte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Mindestanforderung für  **Anerkennung Kategorie B** | Weiterbildungsstätte  **Kategorie B für 1 Jahr** | Abdeckung durch die  Weiterbildungsstätte |
| Fachkompetenz der  Weiterbildungs­verantwortli­chen  der Weiterbildungsstätte | 1 iSP-Titelträger:in |  |
| Dienstleistung | stationär und/oder  ambulant |  |
| Patientenzahlen/Assistenzarzt bzw. -ärztin und Jahr | > 30 |  |
| theoretische Fortbildung  Credits/Jahr | > 20 |  |
| externe Supervision z.B. Balint-Gruppe Credits/Jahr | > 10 |  |
| Schulung in Arzt-Patienten-Gespräch Credits/Jahr | > 10 |  |
| Erlernen einer Entspannungstechnik | nicht erforderlich |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Mindestanforderung für  **Anerkennung Kategorie A** | Weiterbildungsstätte  **Kategorie A für**  **2 und mehr Jahre** | Abdeckung durch die  Weiterbildungsstätte |
| Fachkompetenz der  Weiterbildungs­verantwortli­chen  der Weiterbildungsstätte | 2 iSP-Titelträger:innen |  |
| Dienstleistung | stationär und/oder  ambulant |  |
| Patientenzahlen/Assistenzarzt bzw. -ärztin und Jahr | ≥ 60 |  |
| theoretische Fortbildung  Credits/Jahr | ≥ 40 |  |
| externe Supervision z.B. Balint-Gruppe Credits/Jahr | ≥ 20 |  |
| Schulung in Arzt-Patienten-Gespräch Credits/Jahr | ≥ 30 |  |
| Erlernen einer Entspannungstechnik | erforderlich |  |

Kriterien zur Beurteilung und Anerkennung   
offizieller WeiterBildungsStätten WBS der SAPPM

1. Die Weiterbildungsstätten in Psychosomatischer und Psychosozialer Medizin werden in zwei Kategorien aufgeteilt:  
   - Kategorie A (2Jahre)  
   - Kategorie B (1 Jahr)
2. Die Weiterbildungsstätte hat neben dem fachspezifischen Auftrag, für den es als FMH-Weiterbildungsstätte anerkannt ist, einen Schwerpunkt in der Psychosomatischen und Psychosozialen Medizin. Das therapeutische Mitarbeiterteam ist multidisziplinär zusammengesetzt.
3. Zentral für die Ausbildung in Psychosomatischer und Psychosozialer Medizin ist die Vermittlung eines professionellen Verständnisses der Arzt-Patient-Beziehung. Für die Vermittlung von Störungs-spezifischen Interventionen müssen die Institute/Institutionen Konzepten verpflichtet sein, die in der Psychosomatischen und Psychosozialen Medizin anerkannt sind. Zu einem anerkannten Verfahren liegen validierte Interventionsstudien vor.
4. Die Weiterbildungsstätte bietet in Hinblick auf die angewandten psychotherapeutischen Konzepte Ausbildung und Supervision an.
5. Die Weiterbildungszeit an einer anerkannten Weiterbildungsstätte B beträgt pauschal 120 Credits[[1]](#endnote-1), an einer Weiterbildungsstätte A für 2 Jahre pauschal 240 Credits. Die Aufteilung der pauschalen 120 bzw. 240 Credits werden wie folgt angerechnet: zu 50% als Fertigkeiten und zu je 25% als Theorie bzw. Supervision/Selbsterfahrung. Zusätzlich zu diesen pauschal anrechenbaren Credits können in allen Bereichen weitere Stundenäquivalente angerechnet werden, wenn die dafür absolvierte Weiterbildung in Art und Umfang spezifisch testiert ist.
6. Die Weiterbildungsstätten verpflichten sich, an dem von der SAPPM gestalteten Qualitätssicherungsprogramm teilzunehmen.
7. Bei der Antragsstellung sind folgende Unterlagen beizulegen:  
   - Organigramm  
   - Stellenplan  
   - Diagnose- und Behandlungsstatistik gemäss ICD-10 des letzten Jahres  
   - interne Weiterbildungsveranstaltungen des letzten Jahres  
   - Anzahl externer Supervisionen in Credits

1. **1 Credit** (früher Stundenäquivalent) *entspricht einer* *Therapiesitzung von ca. 50 Min.;   
   für einen Ganztageskurs können max. 10 Credits angerechnet werden.* [↑](#endnote-ref-1)